

RuZ

Recht und Zugang

Zugang zum kulturellen Erbe und Wissenschaftskommunikation

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Katharina
de la Durantaye, LL.M.

Prof. Dr. Ellen Euler, LL.M.

Alexandra Kemmerer,
LL.M. Eur.

Prof. Dr. Paul Klimpel

Andreas Nestl

Stephanie Niederalst

Prof. Dr. Benjamin Raue

Prof. Dr. Eric W. Steinhauer

Aus dem Inhalt

Jur OA-Tagung 2022 in Bern

Evin Dalkilic | Konstantin Gast

Potenziale und Hindernisse der Open-Access-Finanzierung unter besonderer Berücksichtigung qualitätsgesicherter Multi-Author-Blogs – eine Umfrage unter Bibliotheksmitarbeiter*innen

Dario Haux | Georg Fischer

Kommt das Zweitveröffentlichungsrecht in der Schweiz? – (Nicht nur) rechtliche Überlegungen auf dem Weg zu Open Access –

Daniel Brugger

Der Onlinekommentar

Saskia Ebert | Nikolas Eisentraut

OpenRewi – Initiative für eine offene Rechtswissenschaft

Leonie Jüngels

digital | recht – Fakultätsübergreifende Open-Access-Schriftenreihen für herausragende Dissertationen –

Hanjo Hamann | Thomas Hartmann | Dario Haux | Sebastian Schwamberger

Paneldiskussion: Aktueller Stand bei der Umsetzung eines Zweitverwertungsrechts in Deutschland, Österreich und Schweiz

2 2023

4. Jahrgang

Seite 87 – 232

ISSN 2699-1284



Nomos



Nomos
eLibrary

Herausgeber: Prof. Dr. Katharina de la Durantaye, Freie Universität Berlin | Prof. Dr. Ellen Euler, Fachhochschule Potsdam | Alexandra Kemmerer, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht | Prof. Dr. Paul Klimpel, Partner bei iRights.law | Andreas Nestl, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns | Stephanie Niederaalt, Bayerische Staatsgemäldesammlungen | Prof. Dr. Benjamin Raue, Universität Trier | Prof. Dr. Eric W. Steinhauer, Universitätsbibliothek der FernUniversität in Hagen

Schriftleitung: Prof. Dr. Eric W. Steinhauer

Inhalt

Editorial	89
JUR/OA-TAGUNG 2022 IN BERN	
Evin Dalkilic, Konstantin Gast Potenziale und Hindernisse der Open-Access-Finanzierung unter besonderer Berücksichtigung qualitätsgesicherter Multi-Author-Blogs – eine Umfrage unter Bibliotheksmitarbeiter*innen	92
Dario Haux, Georg Fischer Kommt das Zweitveröffentlichungsrecht in der Schweiz? – (Nicht nur) rechtliche Überlegungen auf dem Weg zu Open Access –	116
Daniel Brugger Der Onlinekommentar	135
Saskia Ebert, Prof. Dr. Nikolas Eisentraut OpenRewi – Initiative für eine offene Rechtswissenschaft	141
Leonie Jüngels digital recht – Fakultätsübergreifende Open-Access-Schriftenreihen für herausragende Dissertationen –	149
Hanjo Hamann, Thomas Hartmann, Dario Haux, Sebastian Schwamberger Paneldiskussion: Aktueller Stand bei der Umsetzung eines Zweitverwertungsrechts in Deutschland, Österreich und der Schweiz	154
Elisabeth Kaban, Sina Krottmaier Das eABGB	164
Tobias Philipp, Uwe von Ramin, Katharina Rieck, Johannes Rux Paneldiskussion: Fördern oder nur fordern? Geschäftsmodelle und Finanzierung von Open Access in den Rechtswissenschaften	181
Anna Pinggen, Ann-Kathrin Steger Unter der Lupe – Der Zugang zu Gerichtsentscheidungen in Deutschland	205
Sebastian Schwamberger Das urheberrechtliche Zweitverwertungsrecht: § 37a öUrHG und § 38 Abs 4 dUrHG im Vergleich	223

RuZ Recht und Zugang

Zugang zum kulturellen Erbe
und Wissenschaftskommunikation

Schriftleitung: Prof. Dr. Eric W. Steinhauer (Vi.S.d.P.)

Einsendungen bitte an:

Prof. Dr. Eric W. Steinhauer
Universitätsbibliothek der FernUniversität in Hagen
Universitätsstraße 21–23
58097 Hagen
E-Mail: ruz@nomos-journals.de
www.ruz.nomos.de

Anzeigen:

Verlag C.H. BECK
Anzeigenabteilung
Bertram Mehling (V. i. S. d. P.)
Wilhelmstraße 9
80801 München

Media-Sales:
Tel: (089) 381 89-687
mediaberatung@beck.de

Verlag und Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestr. 3-5
76530 Baden-Baden
Telefon: 07221/2104-0
Telefax 07221/2104-27
www.nomos.de

Geschäftsführer: Thomas Gottlöber

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau,
IBAN DE05662500300005002266
(BIC SOLADES1BAD)

Erscheinungsweise: dreimal jährlich

Bezugspreise für die Druckausgabe:

Jahresabo Print: € 98,-
Einzelheft: € 35,-
Vertriebskostenanteil (Inland € 14,-/Ausland € 18,-) und Direktbeorderungsge-
bühr € 1,90 jeweils zuzüglich. Alle Preise verstehen sich einschließlich der
gesetzlichen Umsatzsteuer.
Die Rechnungsstellung erfolgt nach Erscheinen des ersten Heftes des Jahrgangs.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

Kundenservice:

Telefon: +49-7221-2104-280
Telefax: +49-7221-2104-285
E-Mail: zeitschriften@nomos.de

Kündigung: Abbestellungen mit einer Frist von vier Wochen zum Kalender-
jahresende.

Adressenänderungen:

Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte
neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.
Hinweis gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Bei Anschriftenänderung kann die
Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn
kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für
die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

Manuskripte und andere Einsendungen:

Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das einfache, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Eine eventuelle, dem einzelnen Beitrag oder der jeweiligen Ausgabe beigelegte Creative Commons-Lizenz hat im Zweifel Vorrang. Zum Urheberrecht vgl. auch die allgemeinen Hinweise unter www.nomos.de/urheberrecht.

Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Urheber- und Verlagsrechte:

Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der urheberrechtliche Schutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes oder über die Grenzen einer eventuellen, für diesen Teil anwendbaren Creative